

VERSCHOBEN: Waste Art



Copyright: Künstlerhaus

GEGEN DIE WEGWERFGESELLSCHAFT

Künstlerinnen und Künstler haben seit jeher mit Trash, Abfall, Second-Hand-Materialien gearbeitet - sei es aus finanziellen, praktischen Gründen, oder dem Anlass heraus, sich von der „hohen Kunst“ abzuwenden und zu distanzieren. Besonders in den letzten Jahrzehnten entwickelten sich zahlreiche Bewegungen wie Recycling, Up-Cycling, Zero Waste, etc. mit dem Ziel Dinge haltbarer zu machen und dem überbordenden Konsum und dem Wegwerfhabitus unserer Zeit entgegenzuwirken.

Die Ausstellung WASTE ART stellt die Schönheit der Objekte in den Fokus und betont die Bereitschaft zur materiellen Wiederbearbeitung. Die Auswahl der Künstler*innen spiegelt dieses Konzept wider: die Schönheit des Wertlosen, des Alltäglichen; Formen, die an Paraphrasen erinnern, aber auch vollkommen neue ästhetische Erscheinungsbilder erzeugen; das Material, das wir nicht loswerden, aber auch die schonungslose Dokumentation dieser Prozesse.

Künstler*innen:

Werner Boote, Christian Eisenberger, Hans Glaser, Lois Hechenblaikner, Gudrun Lenk-Wane, Ina Loitzl, Erwin Stefanie Posarnig, Peter Putz, Johannes Rass, Tom Sachs (USA), Nikki Schuster (D), Dario Tironi (I), Irene Wölfel

VERANSTALTUNGEN UND RAHMENPROGRAMM:

PETER PUTZ: „GNADENLOSE SCHÖNHEIT“

18. Dezember 2020, 19 Uhr Online-Veranstaltung / über Stream abrufbar Peter Putz stellt sein Projekt „Das Ewige Archiv – Eine Enzyklopädie der Wirklichkeiten“ vor, an dem er seit 1980 arbeitet.

www.ewigesarchiv.at

“WASTEFACES” MIT GUDRUN LENK WANE

Januar 2021

Kinderworkshop

Wir lernen, dass Abfall auch über uns etwas aussagen kann. Wertloses wird zum Charakteristikum, das ein Portrait einer Person darstellt, welche Teil der Wegwerfgesellschaft ist. Zusammen montiert entstehen kunstvolle Assemblagen.

LOIS HECHENBLAIKNER: DELIRIUM ALPINUM

Januar 2021/ letzter Tag der Ausstellung Künstlerhaus, Factory entweder in der Factory oder auf Herbst 2021 verschoben. Scharfe Bilder und würzige Geschichten aus den Bergen mit anschließenden Rück- und Ausblicken durch Wilhelm Bergthaler. Mit Unterstützung des Instituts für Umwelttechnik, JKU Linz

Künstlerhaus, Gesellschaft bildender Künstlerinnen und Künstler Österreichs KARLSPLATZ 5WIEN 1010AUSTRIA WWW.K-HAUS.AT {HTTPS://K-HAUS.US19.LIST-

VON: 08. DEC 20
BIS: 17. JAN 21
KÜNSTLERHAUS
Karlsplatz 5
1010 Wien, AT
Tel: +43 1 587 96 63
Email: office@k-haus.at
<http://www.k-haus.at/>
{<http://www.k-haus.at/> }
Öffnungszeiten:
Mo - So: 10-18 Uhr

MANAGE.COM/TRACK/CLICK?U=55BBFA9D6E01571A28E15E2CF&ID=0A20D6F83B&E=E00495B417}

(mst)

Künstlerhaus Ausstellungen {<https://www.k-haus.at/>}